

27. Juli 2011 00:09 Uhr

OLDTIMER-RALLYE

Oldtimer am laufenden Band

200 Teilnehmer präsentieren im Landkreis auf 200 Kilometern ihre altherwürdigen Autos



Rochus Kraus aus Neusäß nimmt mit seinem Alfa Bertone Bj. 1974 bei der diesjährigen Oldtimer-Rallye durch das Augsburger Land teil.

Foto: Archivfoto: Marcus Merk

Landkreis Augsburg 200 historische Automobile können die Zuschauer am Sonntag bei der Oldtimer-Rallye bewundern. Ehrengast bei der Tour durch das Augsburger Land ist in diesem Jahr der ehemalige Formel-1-Pilot Jochen Mass.

Der Startschuss für die fünfte Auflage der Oldtimer-Rallye fällt um 8.30 Uhr in der Bäckergasse in Aystetten. Der Andrang der Oldtimerfahrer sei in diesem Jahr so hoch gewesen, dass nicht alle einen Startplatz bekommen konnten, erklärt Organisatorin Brigitte Mayrock.

Der Ideengeber der Rallye, Stefan Steinbacher, betont, dass auf der diesjährigen Tour nur zehn Prozent der Strecke schon in den Vorjahren befahren wurden. „Wir wollen, dass die Fahrer möglichst viele Teile der Strecke noch nicht kennen“, sagt Steinbacher. Brigitte Mayrock hofft auf viele Zuschauer am Straßenrand.

Die rund 200 Kilometer lange Strecke verläuft über Bonstetten und Affaltern nach Wertingen, Dillingen und Baiershofen. Weiter geht es nach Wollbach und Gabelbach. Von dort ist es nicht mehr weit bis zum ersten Etappenziel: Dinkelscherben. Ab 11 Uhr werden die Fahrer dort eintreffen und eine Mittagspause einlegen. Um 13.30 Uhr geht es dann auf der zweiten Etappe in den südlichen Landkreis über Fischach, Langenneufnach und Walkertshofen, und schließlich in den Landkreis Unterallgäu. Hier stehen Obergessertshausen, Kirchheim und Eppishausen auf dem Plan. Am Nachmittag kehren die Oldtimer zurück in den Landkreis Augsburg und fahren über Konradshofen, Mickhausen, Großaitingen und Bobingen zum Ziel nach Stadtbergen, wo sie gegen 15.30 Uhr eintreffen werden.

Ganz vorne mit dabei im Oldtimerkorso wird der ehemalige Formel-1-Pilot Jochen Mass sein. „Es ist dem Landkreis Augsburg eine besondere Ehre, einen der erfolgreichsten deutschen Rennfahrer unter den Teilnehmern zu haben“, freut sich Landrat Martin Sailer. Am Start- und Zielort, sowie beim Zwischenstopp in Dinkelscherben ist einiges geboten.

In Aystetten gibt es die Möglichkeit, an einem Bobbycar-Rennen teilzunehmen und sich im Pausenhof der Grundschule bei Musik kulinarisch verwöhnen lassen. In Dinkelscherben steht für die Oldtimer-Fans ein verkaufsoffener Sonntag und ein Straßenfest mit Bewirtung auf dem Programm und in Stadtbergen ist nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, sondern auch für ein buntes Rahmenprogramm mit Bungee-Jumping, Hüpfburg und Mitmachzirkus. An allen drei Orten können die Zuschauer für den schönsten Oldtimer abstimmen und Preise gewinnen.